



1st Summit Bank investiert in Foxit Ultraforms



Joe Ivock, Leiter des Rechenzentrums der 1st Summit Bank, managt – als Teil eines wachsenden mittelständischen Unternehmens – eine Vielzahl an Aufgabengebieten. Er ist verantwortlich für alle Computersysteme und Mainframes. Darüber hinaus kümmert er sich gleichzeitig noch um eine Vielzahl anderer Abteilungen, wie z.B. die automatisierte Clearingstelle und die Scan-Abteilung.

Als Verantwortlicher für die Scan-Abteilung war Ivock mit der Aufgabe betraut, mit der Software Adobe Acrobat Pro alle Kundenformulare zu erstellen. Das machte über 75 Formulare aus, die kontinuierlich gescannt, bearbeitet und aktualisiert werden mussten.

Zusätzlich wurde die Situation noch dadurch erschwert, dass die moderne Scanning-Software, für die man sich entschieden hatte, eine direkte und automatisierte Datenerfassung nicht unterstützte. Diese Funktion auf der Acrobat-Seite hinzuzufügen, hätte jedoch einen erheblichen Kostenaufwand bedeutet.

„Wir verwendeten eine neue Scanning-Software namens Synergy, die eine hochmoderne Scanlösung bereitstellte, aber dennoch fehlte uns noch ein Puzzleteil“, sagt Ivock. „Es stellte sich heraus, dass die Abbildung der Dokumente zu viel Arbeitszeit in Anspruch nahm. Zunächst musste jemand die Dokumente einscannen, um anschließend händisch die Informationen jedes einzelnen Dokuments einzugeben.“

Ivock begann nach einer Alternativlösung zu suchen und favorisierte dabei Barcodes als Lösung. Genau gesagt, dachte Ivock daran, jedes Formular mit einem 2D-Barcode zu versehen, welcher die individuellen Daten, die der Kunde zuvor eingegeben hatte, enthielt. Die Daten könnten dann einfach mittels Scanner schnell ausgelesen und in der

In den USA zählt die 1st Summit Bank zu einer der besten regionalen Banken und unterhält dort Filialen an über 16 Standorten mit mehr als 200 Mitarbeitern. Trotz ihres modernen Datenzentrums, nahm die Erstellung digitaler Dokumente mit der hochwertigen Scanning-Software der Bank zu viel Zeit in Anspruch – insbesondere deshalb, weil Daten auch händisch eingegeben werden mussten. Als sich bei der Suche nach einer Lösung Adobe als zu unflexibel und kostspielig herausgestellt hatte, testete die Bank Ultraforms von Foxit und könnte mit deren Lösung nicht glücklicher sein.

Datenbank oder Applikation erfasst werden. Obwohl ihm der Einsatz von Barcodes als richtige Lösung erschien, musste Ivock dennoch erst einige Hindernisse überwinden: „Anfänglich versuchte ich die Barcodes mit Adobe zu erstellen, was auch gut funktionierte, allerdings nur, wenn der Nutzer auch Acrobat Pro verwendete. Wenn jedoch ein anderes Tool eingesetzt wurde, wie bspw. der Reader, funktionierte es nicht, da Adobe eine Acrobat Pro Lizenz für jeden Computer voraussetzte. Das hätte allerdings Ausgaben in einer Höhe von mindestens \$150.000 bedeutet, was aber unmöglich gewesen wäre.“

Also suchte Ivock weiter nach einer geeigneten Lösung. „Ich habe mir online verschiedene Softwarelösungen angesehen und mich mit einer anderen Firma getroffen, die ich gefunden hatte. Leider musste ich feststellen, dass sie nicht das tun konnten, was wir brauchten. Langsam glaubte ich, dass es schlichtweg nicht möglich sei. Aber dann stieß ich auf Foxit. Ich konnte deren System testen und alles funktionierte perfekt.“

Ivock fügt hinzu, dass der Kundenbetreuer von Foxit äußerst hilfsbereit und geduldig gewesen sei. „Es dauerte ein paar Monate bis wir intern die Freigabe für den Deal erhalten hatten. Aber Foxit gab uns sogar eine Geldzurückgarantie, um die Realisierung zu ermöglichen. Wir kauften eine unbefristete Ultraforms Lizenz und beauftragten Foxit mit der Erstellung von zehn Formularen. Aber ich stellte fest, dass die Formular-Erstellung so einfach ist, dass ich das ohne weiteres alleine bewerkstelligen konnte, daher erhielten wir unser Geld dafür zurück.“



Heute verwendet die Bank Foxit Ultraforms in Verbindung mit dem Adobe Reader, um interne Formulare zu erstellen, die sich tagtäglich ändern, da Sachbearbeiter regelmäßig neue Konten eröffnen und Optionen für verschiedene Kunden hinzufügen. „Wir setzen Ultraforms für drei spezielle Verwendungszwecke ein: Zur Verbarcodung einer eindeutigen Identifizierungsnummer, des Datums und der Kontonummer“, erklärt Ivock.

Da Ultraforms unmittelbar im Hintergrund läuft, kann die Buchungsabteilung der 1st Summit Bank das hohe Aufkommen nun zeitgleich bearbeiten. „Unsere Buchungsabteilung erledigte das immer dann, wenn gerade einmal etwas Zeit übrig war. Sie lagen also immer ca. zwei Monate zurück. Jetzt stellt es keine solche zeitliche Belastung mehr dar. Die Nutzer können 50 verschiedene Dokumente einscannen, die zeitgleich automatisch indexiert werden. Das dauert jetzt nur etwa fünf Minuten. Wir arbeiten nun also in Echtzeit.“

Ivock gefällt insbesondere auch die verbesserte Datengenauigkeit. „Bei der manuellen Eingabe entstehen schnell Fehler. Es gab Zeiten, da scannten wir etwas ein und konnten anschließend das Dokument nicht mehr finden, weil z.B. die Nummer verdreht oder falsch geschrieben wurde. Aber jetzt passiert das nicht mehr.“

Bei allem was Ivock während des Evaluierungs- und Implementierungsprozesses lernte, lag die größte Offenbarung für ihn darin zu erfahren, wie einfach Ultraforms anzuwenden ist. „Ultraforms ist so einfach verständlich, dass der Foxit Kundenbetreuer nur zehn Minuten für meine Schulung benötigte. Danach habe ich innerhalb von zwei Tagen alle meine Formulare selbst erstellt.“

Für die Zukunft sieht Ivock noch weitere Einsatzmöglichkeiten für Ultraforms. „Wir fangen gerade erst mit der digitalen Signatur auf Dokumenten an. Schon bald möchten wir in der Lage sein, Dokumente im PDF-Format an Kunden zu senden, so dass sie das PDF direkt unterschreiben können. Anschließend werden wir dann alle zurückerhaltenen Dokumente mit einem Barcode versehen, schnell indexieren und in das System einspeisen. Dank Ultraforms wird unsere Zukunft so aussehen.“